

Nachruf

Der Radfahrverein Solidarität Waldbüttelbrunn
trauert um seinen
Ehrevorsitzenden Georg Hartlieb.



Georg Hartlieb, der den Verein 20 Jahre lang (1974 bis 1993) als Vorsitzender leitete, verstarb am 16.2.2021. Nach seiner Amtszeit als Vorsitzender wurde er im Jahre 1993 von der Mitgliederversammlung zum Ehrevorsitzenden ernannt.

Während seiner Amtszeit entwickelte sich die „Soli“ zur größten Ortsgruppe des Verbandes in Unterfranken und ist sie heute mit inzwischen über 400 Mitgliedern eine der größten Ortsgruppen Deutschlands. Im Verein werden die Hallenradsportarten Kunstrad, Einrad sowie Radball betrieben. Zudem hat sich eine sehr aktive Radtouristikgruppe gebildet. Das Ortsgeschehen belebt der Verein seit Jahrzehnten sehr aktiv durch zahlreiche Festivitäten und gesellschaftliche Ereignisse. Ein echter Meilenstein für die Soli Waldbüttelbrunn bildet das Jahr 1982. Unter Hartliebs Führung schuf sich die Ortsgruppe mit Hilfe der Gemeinde und des damaligen Bürgermeisters Phillip Hümmer die eigene Trainingsstätte im Gebäude der örtlichen Feuerwehr. Diese bildet bis heute noch den Mittelpunkt und die Heimat des Vereins, sowohl für die sportlichen als auch die gesellschaftlichen Ereignisse und war die Basis für die weitere sehr positive Entwicklung in allen Bereichen.

Georg Hartliebs großes Augenmerk galt stets der aktiven Jugendarbeit, der es unter anderem zu verdanken ist, dass in den Jahren zahlreiche auch internationale Kontakte geknüpft wurden. Die Jugend entwickelte sich sehr schnell zu einer der aktivsten des Verbandes und die Jugendarbeit des Vereins diente schon damals für viele Ortsgruppen als Vorbild.

Mit Stolz war „Schorsch“, wie er in der Soli-Familie immer genannt wurde, immer Gast bei allen sportlichen Veranstaltungen der Ortsgruppe. In den Jahren unter seiner Führung konnten zahlreiche Erfolge in den Hallenradsportarten eingefahren werden.

Auch über die Ortsgrenzen hinaus machte sich Georg Hartlieb einen Namen. Sowohl auf unterfränkischer Ebene (2. Bezirksvorstand) als auch im Bundesvorstand der Solidarität Deutschland wirkte er noch lange nach dem Ende seiner Amtszeit als Ortsvorstand aktiv mit und brachte seine zahlreichen Erfahrungen ein.

Mit dem Tod von Georg Hartlieb verliert die Soli Waldbüttelbrunn eine echte Persönlichkeit, die wesentlich zur Entwicklung des Vereins beigetragen hat. In tiefer Trauer und großer Dankbarkeit für alles Geleistete nimmt der Verein Abschied von „Schorsch“. Er als Person und sein Wirken wird der aktiven Vorstandschaft sowie allen Mitgliedern stets in bester Erinnerung bleiben.

gez. Hubert Spiegel
1. Vorsitzender